



Wenn der Schmerz dich ausbremst.



**Schonende Therapie für:
Knochen-Knorpel-Schaden
am Sprunggelenk**

Patienten-Infoveranstaltung

Unser Sprunggelenk

...oft auch als Fußgelenk bezeichnet, verbindet die beiden Unterschenkelknochen (Wadenbein und Schienbein) mit den Knochen des Fußes. Es trägt beim Stehen und Gehen das gesamte Körpergewicht und gehört zu dem am stärksten belasteten Gelenken des menschlichen Körpers.



Diese Symptome deuten auf einen Knochen-Knorpel-Schaden des Sprunggelenkes

Meist ohne konkreten Anlass oder nach einem vermeintlichen »kleinen« Unfall, wie Umknicken beim Sport, Treppensteigen oder Ausrutschen auf Eisplatten beklagen Patienten anhaltende Beschwerden. Die Belastungen im Alltag durch die Schmerzen sind groß und können im schlimmsten Fall zur verminderten Erwerbsfähigkeit führen.



Die Diagnose

Die Verletzungen am Knochen/Knorpel des Sprunggelenkes zu erkennen sind schwierig, da sie oft nur stecknadelkopfgroß sind und trotzdem große Schmerzen und Beeinträchtigungen bei den Patienten hervorrufen. Modernste bildgebende Diagnostik (MRT) und das geschulte Auge vom Spezialisten, machen es möglich, auch diese Verletzungen aufzuspüren.



Die Therapie

Verletzungen am Sprunggelenk nehmen in der Bevölkerung zu. Deshalb hat es sich ein Spezialteam der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Robert-Koch-Krankenhaus Apolda zur Aufgabe gemacht, neue und schonende Therapien zu etablieren.



Mit biologischen Knochen-Knorpelersatzverfahren oder patientenindividuell hergestellten Implantaten des innovativen Medizintechnik-Unternehmens Episurf, können Knochen-Knorpel-Schäden gezielt ersetzt werden.

Die Reha

Bereits im Krankenhaus, direkt nach der Operation, beginnen die Spezialisten für physiotherapeutische Remobilisation bei Endoprothesen mit der Beübung.



Damit der Patient schnell wieder fit wird und ohne Einschränkungen seinen Alltag bestreiten kann, wird eine stationäre Anschluss-Reha im Klinikszentrum Bad Sulza empfohlen. Auch hier sind spezialisierte Physiotherapeuten vor Ort. Die Patienten können unter anderem auch die Therme für Übungen im Wasser nutzen.

Referenten



Chefarzt Dr. med. Dirk Seifert
Robert-Koch-Krankenhaus Apolda GmbH
Spezialist für Rekonstruktionsverfahren bei Knochendefekten



Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
am Robert-Koch-Krankenhaus Apolda
www.rkk-apolda.de



Chefarzt DM Ingolf Hinkel
Klinikzentrum Bad Sulza
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin

**KLINIK
ZENTRUM
BAD SULZA** www.toskanaworld.net



Prof. Leif Ryd
Karolinska Institut Stockholm



Danny Liebeskind
Robert-Koch-Krankenhaus Apolda GmbH
Spezialist für physiotherapeutische Remobilisation bei Endoprothesen



ROBERT-KOCH-KRANKENHAUS Apolda GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena

**Experten stellen neue und schonende
Therapiemöglichkeiten vor**

im Live - Stream
27. April 2022, 17.00 - 19.00 Uhr



<https://youtu.be/X-mg4rrs9Ic>

Natürlich ist die Veranstaltung auch zu einem späteren Zeitpunkt noch abrufbar.

Technische Umsetzung:

